



KANTONALE PSYCHIATRISCHE DIENSTE
WOHNHEIM WINDSPIEL

WOHNHEIM WINDSPIEL
RHEINSTRASSE 43
POSTFACH 1
CH-4410 LIESTAL

TEL. +41 (0)61 927 76 20
FAX +41 (0)61 927 76 05

windspiel@kpd.ch
www.kpd.ch

Vischer/Vertiger, Basel



**ZUHAUSE
IM WINDSPIEL**



Wohnheim Windspiel, Garten.

WOHNHEIM WINDSPIEL

Das Windspiel ist ein Zuhause. Ein Ort, wo geistig behinderte Menschen einen Platz zum Leben und fürs Leben haben. Ein Ort, wo optimale Lebensbedingungen geboten werden. Im Windspiel vereinen sich Arbeit, Freizeit, Begegnung und Betreuung.

Die Bewohnerinnen und Bewohner haben hier eine Welt für sich, die dennoch zur ganzen Welt gehört. Sie sind getragen von Strukturen, die sie selbst mitgestalten und die vielfältig mit der Umgebung und dem sozialen Umfeld verknüpft sind.

Das Windspiel schafft ein Klima der Freude und Motivation, in dem es sich würdevoll leben lässt.

IM WOHNHEIM WINDSPIEL FINDEN SCHWERST GEISTIG BEHINDERTE MENSCHEN EIN ZUHAUSE

Das Wohnheim Windspiel ist ein vom BSV anerkanntes Wohnheim für schwerst geistig behinderte Menschen. Träger sind die Kantonalen Psychiatrischen Dienste des Kantons Baselland.

Der Eintritt in das Wohnheim Windspiel ist ab dem 18. Altersjahr möglich und muss vor Erreichen des AHV-Alters erfolgen. Menschen, die an einer psychischen Krankheit leiden, die nicht im Zusammenhang mit einer geistigen Behinderung steht, können im Wohnheim Windspiel nicht aufgenommen werden. Das gilt auch für Menschen mit akuter Alkohol- oder Drogenabhängigkeit.



Der Pavillon im Garten.



Zusammensein im Garten des Wohnheims Windspiel.

Das Wohnheim Windspiel ist ethisch und konfessionell unabhängig. Es wird als Vollinternat geführt und garantiert 26 Bewohnerinnen und Bewohnern, verteilt auf fünf Wohngruppen, einen Wohnplatz auf Lebenszeit. Zur Entlastung von Angehörigen bietet das Windspiel auch Ferienplätze an. Allerdings können keine Kriseninterventionen durchgeführt werden.

In der Förderstätte des Wohnheims Windspiel werden die Bewohnerinnen und Bewohner ihren Fähigkeiten und Möglichkeiten entsprechend gefördert und finden eine sinnvolle Beschäftigung. Ein qualifiziertes, motiviertes und interdisziplinäres Team sorgt für eine optimale Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner. ■

LEBEN IM WOHNHEIM WINDSPIEL

Die Bewohnerinnen und Bewohner des Wohnheims Windspiel leben in den Gruppen Tuuli, Katt, Mistral, Bora und Kadim. Die Wohngruppen sind vom Behinderungsgrad her sowie altersmässig und geschlechtlich gemischt. Jede Bewohnerin und jeder Bewohner hat Anrecht auf ein Einzelzimmer. An 365 Tagen pro Jahr ist rund um die Uhr eine umfassende Betreuung in allen Lebensbereichen gewährleistet und auf die jeweiligen Bedürfnisse ausgerichtet. Jede Wohngruppe gestaltet ihren Wohnraum nach ihren individuellen Wünschen.

In der betriebsinternen Küche und Lingerie besteht für die Bewohnerinnen und Bewohner die Möglichkeit zur Mitarbeit. Unter der Woche erhalten die Wohngruppen das Mittag- und Abendessen von der Küche. An den Wochenenden gestalten die Wohngruppen den Menüplan selbst, kaufen ein und bereiten die Mahlzeiten zu. Die täglich anfallenden Haushaltsarbeiten werden gemeinsam erledigt.



Nachmittagspause.

Die Mitarbeitenden der Wohngruppen sind für die Begleitung der individuellen Entwicklung verantwortlich. Dazu gehört auch die Freizeitgestaltung. Sie umfasst Bildungsangebote sowie öffentliche Aktivitäten wie Ausflüge, kulturelle Anlässe, das Pflegen gesellschaftlicher Traditionen, Schwimmen und Wandern.

Das Wohnheim Windspiel bietet seinen Bewohnerinnen und Bewohnern die Möglichkeit, an Sommer- und Winterferien teilzunehmen. Für Aktivitäten steht ein Wohnheimbus zur Verfügung. In den wärmeren Jahreszeiten lädt ein grosser Garten mit Tastweg, Schaukel, Pavillon und Schwimmbassin zum Verweilen ein. Der Snoezelraum mit Wasserbett und «Bällelibad» bietet weitere Erlebnisse.

Grosser Wert wird auf die Zusammenarbeit mit den Angehörigen gelegt. Jedes Jahr finden ein Angehörigenanlass der einzelnen Wohngruppen sowie ein gemeinsames Angehörigenfest statt. Das Wohnheim Windspiel steht aber auch für Besuche offen. Ebenso haben die Bewohnerinnen und Bewohner die Möglichkeit, Angehörige zu besuchen. ■

Wohnraum der Gruppe Kadim.



**In Würde leben heisst,
sich in der Gemeinschaft akzeptiert
zu fühlen im Vertrauen darauf,
als Individuum angenommen
zu sein.**

**Wenn der Mensch Förderung
erfährt, kann er sich entfalten und
das Leben in seinem Reichtum
erfahren.**

FÖRDERSTÄTTE

Die Förderstätte ist der Arbeits- und Beschäftigungsort der Bewohnerinnen und Bewohner des Wohnheims Windspiel. Die Tagesgestaltung erfolgt nach einer gezielten, individuell ermittelten Förderplanung. Dadurch werden die Ressourcen jeder Bewohnerin und jedes Bewohners gefördert und erweitert.

Die Angebote der Förderstätte richten sich nach den vorhandenen Bedürfnissen und Fähigkeiten. Es bestehen Angebote in den Bereichen Weben, Malen, textiles und nicht-textiles Handwerk, Holzbearbeitung, Musik, kreatives Gestalten, Wahrnehmung mit allen Sinnen, Bewegung sowie Arbeit mit Pflanzen und Tieren. Die Förderstätte ist nicht produktionsorientiert. Diese An-



Kreative Ideen werden in der Förderstätte umgesetzt.



Ein Webteppich kurz vor der Vollendung.

gebote erlauben die individuelle Förderung in diversen Bereichen wie der Wahrnehmung, dem Sozialverhalten, der Persönlichkeitsbildung, der Selbstständigkeit und der Kommunikation.

Die in der Förderstätte selbst gefertigten Waren werden viermal jährlich an einem Marktstand in Liestal und auf dem Klinikbazar verkauft. Entsprechend der Saison werden diverse Aktionen durchgeführt. So organisiert die Förderstätte jeweils wöchentlich an einem Nachmittag einen gemeinsamen Anlass. Dabei wird gebastelt, dekoriert und gesungen. Im Dezember wird jeweils das Weihnachtstheater eingeübt und aufgeführt. ■

AUS- UND WEITERBILDUNG WERDEN BEI UNS GROSS GESCHRIEBEN

Das Wohnheim Windspiel stellt Ausbildungsplätze für die berufsbegleitende Ausbildung von Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen sowie von Betreuerinnen und Betreuern im Behindertenbereich zur Verfügung. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Ausbildungsstätten. Dank einer fachkompetenten Begleitung werden die Auszubildenden zu einem erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung geführt.

Für Studentinnen und Studenten von Universitäten und Fachhochschulen bietet das Windspiel betreute Praktikumsplätze für die Praxissemester an. Jungen und jung gebliebenen Menschen mit der Motivation, einen Beruf im Sozialwesen zu erlernen, wird die Möglichkeit eines Vorpraktikums angeboten.

Fort- und Weiterbildung, Supervision und Praxisberatung haben auch in der täglichen Arbeit einen hohen Stellenwert und werden gezielt als Führungsinstrumente eingesetzt. Sie ermöglichen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine persönliche und fachliche Weiterentwicklung. Jedes Jahr findet eine heiminterne Weiterbildung zu aktuellen Fragestellungen der Behindertenpädagogik statt. ■



Kunst im Windspiel.

LEITBILD WOHNHEIM WINDSPIEL

1. LEITSATZ

Durch unsere Beziehung zu erwachsenen Bewohnerinnen und Bewohnern schaffen wir Grundlagen für Lebensräume, welche ihnen mit unserer Begleitung optimale Entwicklungsmöglichkeiten und Lebensqualität bieten und sie vor Ausgrenzung schützen.

Unsere Beziehung zu den Bewohnerinnen und Bewohnern ist getragen von Achtung, Würde, Respekt und Anerkennung der Individualität jedes einzelnen. Durch diese Haltung vermitteln wir Sicherheit, Schutz und Geborgenheit. Unabhängig von Behinderungsgrad, Verhalten, Krankheit und weiteren Merkmalen behalten die Bewohnerinnen und Bewohner ihr Zuhause im Windspiel. Alt werden und Sterben finden begleitet im Windspiel statt.

Wir sind uns bewusst, dass sich die Bewohnerinnen und Bewohner an unserem Tun orientieren und wir somit Vorbild sind. Wir reflektieren und überprüfen regelmässig unseren Umgang in Bezug auf Gewalt. Die Bewohnerinnen und Bewohner sollen ein Leben ohne Angst und Druck führen können.

Sexualität wird in ihrer Natürlichkeit als Teil des Lebens wahrgenommen und im Alltag thematisiert. Sensibilisierung und Offenheit sollen die Tabuisierung verhindern.

Das Ziel unserer Arbeit mit den Bewohnerinnen und Bewohnern besteht darin, ihre Selbstbestimmung und Selbstständigkeit in individuellen Bereichen zu initiieren und zu gewährleisten.



Kunst kennt keine Grenzen.

2. LEITSATZ

Die Teamarbeit ist kooperativ und solidarisch. Ständiges Lernen und kontinuierliche Weiterbildung fördern die persönliche und fachliche Entwicklung und führen zu kompetentem und verantwortungsbewusstem Handeln.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden ein Klima vor, in welchem ihnen Respekt und Anerkennung entgegengebracht werden. Offene Kommunikation schafft Vertrauen im Team und sichert Transparenz in den Handlungen. Mit Konflikten und Meinungsverschiedenheiten setzen wir uns auseinander und betrachten sie als Chance zur Veränderung.

Die Leitung gestaltet ihr persönliches Führungsverhalten transparent und für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nachvollziehbar. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden in ihrer Individualität ernst genommen und als Teil eines Ganzen angesprochen. Führung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern findet mittels Zielvereinbarung statt.

Gezielte Schulung findet in Form von Weiterbildung, Fortbildung und Supervision statt. Ein hoher Grad an Selbstständigkeit und Teamfähigkeit ermöglicht den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine verantwortungsbewusste Ausübung und Gestaltung ihrer Aufgaben.

3. LEITSATZ

Wir unterstützen die Bewohnerinnen und Bewohner im Rahmen ihrer Möglichkeiten und Bedürfnisse und fördern ihre Integration in die Gesellschaft.

Die Bewohnerinnen und Bewohner haben das Recht, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. In gleichem Mass wird ihnen ihr Recht auf Rückzug gewährt.

Die Pflege von Kontakten und Beziehungen ausserhalb des Wohnheimes wird unterstützt und gefördert. Durch unsere engagierte Vermittlung werden diese Begegnungen zur bereichernden Erfahrung.

Angehörige, gesetzliche Vertretungen oder andere Bezugspersonen spielen eine besondere Rolle im Leben der Bewohnerinnen und Bewohner. Deshalb beziehen wir sie in unsere Arbeit ein, wo immer es möglich und sinnvoll ist.



Farbenfrohes Zusammenspiel.